



Kurzprofil der Neuapostolischen Kirchengemeinde Grafenau



Stand: 22.1.2017

Die Neuapostolische Kirchengemeinde Grafenau zählt 135 Mitglieder, davon 20 unverheiratete Jugendliche unter 30 Jahren und 9 Kinder. Das Einzugsgebiet der Kirchengemeinde umfasst die Teillorte Grafenau-Döffingen und Grafenau-Dätzingen sowie die Ortschaften Böblingen- Dagersheim, Sindelfingen- Darmsheim, Weil der Stadt- Schafhausen und Ostelsheim. Seit August 2016 ist Thomas Lutz Vorsteher der Kirchengemeinde und wird von weiteren vier priesterlichen Amtsträgern und 5 Diakonen unterstützt. Die Kirchengemeinde wurde nach einer längeren Kooperation mit der ehemals selbständigen Gemeinde Darmsheim Ende 2015 fusioniert. Bereits 2011 wurden Geschwister aus der ehemals selbständigen Gemeinde Ostelsheim in die Gemeinde integriert. Die Kirchengemeinde gehört zum Kirchenbezirk Sindelfingen, der insgesamt 13 Kirchengemeinden umfasst.

Nach dem Beschluss, die beiden Gemeinden zusammenzuführen, wurde 2016 mit umfangreichen Renovierungs- und Umbaumaßnahmen an der Kirche in Grafenau- Döffingen begonnen. Ziel war es, für alle Gottesdienstteilnehmer einen barrierefreien Zugang zu schaffen und die Nutzung des Gebäudes für Gemeindeaktivitäten zu verbessern. Nach Abschluss der Maßnahmen wird die Kirche am 22.1.2017 durch einen Festgottesdienst, den Apostel Loy aus Stuttgart durchführt, wieder zur Nutzung übergeben. Dadurch wird auch der Standort Darmsheim, der während der Bauphase als Gemeindestandort diente, aufgegeben. Der letzte Gottesdienst fand am 18.1.2017 in der Kirche in der Olgastraße 11 in Darmsheim statt.

Die Gottesdienste finden dann wieder regelmäßig am Sonntag um 9:30 Uhr sowie mittwochs um 20:00 Uhr in der Kirche in Grafenau- Döffingen statt. Daneben finden in der Kirche in Grafenau weitere Aktivitäten wie Chorproben und Zusammenkünfte der verschiedenen Gemeindegruppen statt. Ab 2017 werden in Grafenau auch besondere Gottesdienste für Jugendliche aus dem Kirchenbezirk Sindelfingen durchgeführt. Auch der Seniorenchor wird seine Proben ab 2017 wiederum in der Kirche in Grafenau durchführen, nachdem der Chor in den letzten Jahren in Darmsheim geprobt hatte.

Die Kirchengemeinde beteiligt sich auch an verschiedenen Aktivitäten des öffentlichen Lebens. So umrahmte der Kirchenchor den Festakt zum Volkstrauertag 2016 auf dem Friedhof in Grafenau- Dätzingen. Auch beim Gottesdienst im Grünen auf dem Venusberg zwischen Aidlingen und Grafenau unterstützt unser Chor. Auf dem Weihnachtsmarkt in Grafenau- Dätzingen ist die Gemeinde regelmäßig mit einem Stand vertreten.

Anbei ein kleiner Einblick in die Zeittafel der beiden ehemals selbständigen Neuapostolischen Kirchengemeinden Döffingen und Darmsheim.

Grafenau-Döffingen:

- 1933 Erste Neuapostolische Gottesdienste finden in einem Privathaus in der Maichinger Straße 33 statt
- 01.01.1949 Offizielle Gründung der Neuapostolischen Gemeinde in Döffingen.
Bezug des Kirchenlokals in der Uhlandstraße 1
- 06.12.1964 Umzug in das Kirchenlokal in der Maichinger Straße 11
- 10.11.1977 Die Neuapostolische Kirche kauft das Grundstück in der Dätzinger Straße 56.
Die Grundsteinlegung für das Kirchengebäude ist am 26.04.1979
- 26.10.1980 Einweihung des neuen Kirchengebäudes durch Apostel Paul Hepp
Textwort: „Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; ihr seid Gottes Ackerwerk und Gottes Bau“ (1. Korinther 3, 9)
- 01.10.2003 Beginn der Kooperation mit der Gemeinde Darmsheim
- 28.07.2011 Integration der aufgelösten Gemeinde Ostelsheim
- 01.01.2016 Fusion mit der Gemeinde Darmsheim
- Apr 2016 Beginn Umbau und Renovierung der Kirche in der Dätzinger Str. 56
- 22.01.2017 Erster Gottesdienst nach der Renovierungsphase in der Kirche in Grafenau

Sindelfingen-Darmsheim:

- 1949 Erste Neuapostolische Gottesdienste finden in einem Privathaus in Darmsheim statt
- 1951 Anmietung der ersten Versammlungsstätte in der Hofstraße 1
- 01.01.1968 Darmsheim wird selbständige Gemeinde
- 18.10.1988 Baubeginn für das neue Kirchengebäude in der Olgastraße 11
- 23.07.1989 Einweihung des neuen Kirchengebäudes durch Bez.-Ap. Karl Kühnle
- 01.10.2003 Beginn der Kooperation mit der Gemeinde Döffingen
- 01.01.2016 Fusion mit der Gemeinde Grafenau- Döffingen
- Apr 2016 Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden während der Bauzeit der Kirche in Grafenau-Döffingen in Darmsheim statt
- 18.01.2017 Letzter Gottesdienst in der Kirche in der Olgastraße durch
Bezirksvorsteher Bernd Rinderknecht. Danach Entweihung (Profanierung)

Die bisherigen Vorsteher der Gemeinde Grafenau (ehemals Döffingen):

1949 – 1955	Gemeindeevangelist Hermann Kleinfelder
1955 – 1957	Gemeindeevangelist Hermann Kleinfelder jr.
1957 – 1964	Priester Heinrich Raußmüller
1964 – 1970	Priester Walter Schwarz
1970 – 2002	Priester Dieter Schwarz
2002 – 2008	Priester Ralph Raußmüller
2008 – 2010	Priester Bernd Rinderknecht
2010 – 2013	Gemeindeevangelist Karl-Heinz Edelmann
2013 – 2016	Priester Hans-Ulrich Gutekunst
seit 2016	Gemeindeevangelist Thomas Lutz

Die bisherigen Vorsteher der Gemeinde Grafenau (ehemals Darmsheim):

1968 – 1973	Hirte Hans Greiner
1973 – 1987	Priester Alfred Rottenanger
1987 – 1991	Priester Hans-Ulrich Greiner
1991 – 1995	Priester Jürgen Christofzik
1995 – 2002	Priester Werner Fink
2002 – 2016	Priester Hans-Ulrich Gutekunst
seit 2016	Gemeindeevangelist Thomas Lutz

In der Gemeinde ist auch der frühere Vorsteher der Gemeinde Ostelsheim bzw. der heutigen Gemeinde Weil der Stadt, Pr. Reiner Renz, wohnhaft.